

bwp@ Newsletter (154): 13-10-2014

Inhalt:

=====

1. Update zu Ausgabe 26 zur Subjektperspektive
 2. Call for Papers 28: Berufliche Lehr-Lernforschung
 3. Drei neue Rezensionen auf *bwp@*
 4. PÄDAGOGIK Lese-Empfehlungen
 5. *bwp@* Informativ
-

Diesen Newsletter finden Sie als pdf-Datei unter:

<http://www.bwpat.de/newsletter/154.pdf>

1. Update zu Ausgabe 26 zur Subjektperspektive

Eine kräftige Erweiterung hat die aktuelle Ausgabe 26 von *bwp@* zum Thema **Berufliche Bildung aus der Perspektive des lernenden Subjekts**, herausgegeben von Tade Tramm, Martin Fischer und Nicole Naeve, mit dem heutigen Datum erfahren: Zu den bereits seit Juni vorliegenden zwölf Beiträgen sind drei weitere Forschungs- und zwei Diskussionsbeiträge dazu gekommen.

Auf der Startseite www.bwpat.de finden Sie diese fünf neuen Beiträge:

@ Burkhard **Vollmers** (Universität Hamburg): Intentionalität und Perspektivität – Überlegungen zu einer integrativen kognitiv-phänomenologischen Lerntheorie aus Subjektperspektive (DB)

http://www.bwpat.de/ausgabe26/vollmers_bwpat26.pdf

@ Frank **Krille** (Universität Hamburg): Selbstgesteuertes Lernen mit Kompetenzrastern – Ein theoretischer Blick auf das Potenzial eines pädagogischen Instruments zum individualisierten Lernen (DB)

http://www.bwpat.de/ausgabe26/krille_bwpat26.pdf

@ Anja **Gebhardt** (PH St. Gallen): Die Charakteristika und Unterschiede wirtschaftswissenschaftlicher und wirtschaftspädagogischer Lernkulturen an Hochschulen aus Sicht der Studierenden (FB)

http://www.bwpat.de/ausgabe26/gebhardt_bwpat26.pdf

@ Carmela **Aprèa** & Viviana **Sappa** (Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB IFFP IUFFP, Lugano): Kongruenzen und Divergenzen des Lernens in Schule und Betrieb: Die Perspektive von Auszubildenden in der schweizerischen Berufsbildung (FB)

http://www.bwpat.de/ausgabe26/aprea_sappa_bwpat26.pdf

@ H.-Hugo **Kremer** & Eva **Rüschén** (Universität Paderborn) Der Übergang Bachelor – Master aus studentischer Perspektive: eine Rekonstruktion des Übergangshandelns als beruflicher Entwicklungspfad (FB)

http://www.bwpat.de/ausgabe26/kremer_rueschen_bwpat26.pdf

Ein herzliches Danke an die Autorinnen und Autoren! Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine anregende Lektüre und freuen uns über jegliche Rückmeldung.

=====

Kooperation zwischen SAP und Kultusministerium

Um den Einsatz von Integrierter Unternehmenssoftware (IUS) im Unterricht von beruflichen Bildungsgängen zu verbessern, haben Kultusminister Andreas Stoch und Stefan Ries, Mitglied des Global Managing Board der SAP SE, gemeinsam mit dem Landesinstitut für Schulentwicklung und der Landesakademie für Lehrerfortbildung am 2. Oktober 2014 eine Kooperationsvereinbarung in der SAP-Firmenzentrale in Walldorf unterzeichnet. Elf Schulen testeten in diesem Schuljahr die Software und das didaktische Begleitmaterial. Es wurde am Landesinstitut für Schulentwicklung von Lehrerinnen und Lehrern basierend auf existierendem SAP Unterrichtsmaterial und in Kooperation mit dem University Competence Center Magdeburg konzipiert. An der Landesakademie für Lehrerfortbildung in Esslingen wird das dazugehörige Lehrerfortbildungskonzept angeboten. Das umfangreiche Unterstützungssystem ermöglicht es künftig mehr Schulen, ihre Schülerinnen und für die Software auszubilden, die in vielen Unternehmen Baden-Württembergs verwendet wird. SAP stellt den Schulen die Software kostenlos zur Verfügung. Die Systeme werden über das University Competence Center der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg bereitgestellt.

[> Mehr](#)

Das SAP University Alliances Programm

141 Schulen in Deutschland, davon 25 in Baden-Württemberg, erhalten durch das University Alliances (UA) Programm Zugang zu SAP-Technologien und –Wissen. Die Lernangebote sind Teil eines umfassenderen Programms, das SAP University Alliances Schülern und Schülerinnen der Sekundarstufe I und II in aller Welt in den sogenannten MINT Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zur Verfügung stellt. In 80 Ländern an über 1.800 Universitäten und Bildungseinrichtungen werden die kostenfreien Softwarelizenzen genutzt. Dieses Netzwerk steht allen am Programm teilnehmenden Schulen für gewinnbringende Kooperationen zur Verfügung. Voraussetzung zur Nutzung des Programms ist ein Internetzugang. Im Rahmen des UA-Programms erhalten Schüler und Lehrer Zugang zu einer Online-Bibliothek mit Materialien, die kontinuierlich weiterentwickelt werden. Lehrinhalte sind Logistik, Rechnungswesen und Personal.

Follow SAP University Alliances: [Facebook](#) | [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [Xing](#)

2. Call for Papers 28: Berufliche Lehr-Lernforschung

In diesem Newsletter haben wir bereits vom Update zu Ausgabe **26** berichtet, Ausgabe **27** ist derzeit gerade im Reviewprozess und hier kommt der Call for Papers für die Frühjahrs-Sommer-Ausgabe **Nr. 28**. Das Thema von Ausgabe 28 lautet **Berufliche Lehr-Lernforschung**, die Herausgeber werden Tade **Tramm**, Martin **Fischer** und als Gastherausgeberin Carmela **Aprea** vom Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung in Lugano sein.

Im Call schreiben die drei, dass „die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Lehr-Lern-Forschung allgemein und der beruflichen Lehr-Lern-Forschung im Besonderen von der pädagogischen Praxis eher wenig rezipiert und für ihr praktisches Handeln genutzt werden.“ Und weiter: „Dieses Rezeptionsdefizit beruflicher Lehr-Lern-Forschung motiviert diese Themenausgabe der **bwp@**. Wir wollen hier einerseits Fragen der theoretischen und methodologischen Fundierung der beruflichen Lehr-Lern-Forschung nachgehen und andererseits Raum dafür geben, konzeptionelle Überlegungen und empirische Ergebnisse der beruflichen Lehr-Lern-Forschung zur Diskussion zu stellen. Schließlich rufen wir zu Beiträgen auf, die sich mit dem Begründungs- und Verwertungszusammenhang beruflicher Lehr-Lern-Forschung reflexiv auseinandersetzen.“

Beitragsvorschläge sind mittels eines halbseitigen **Abstracts** (Vorlage von <http://www.bwpat.de/cfp-aktuell> verwenden!) bis zum **12. Dezember 2014 ausschließlich** an: redaktion28@bwpat.de einzureichen.

Die akzeptierten Beiträge erbitten wir dann bis zum 30. März 2015, online wird Ausgabe 28 im Juni 2015.

Zum ausführlichen Call for Papers: <http://www.bwpat.de/cfp-aktuell>

=====

Zurück in die Zukunft – Assessment bestehender *Colleges of Technology* in Saudi-Arabien

In Saudi-Arabien soll die Kapazität des Berufsbildungssystems innerhalb der nächsten zehn Jahre auf über 400.000 Auszubildende vervierfacht werden. Dazu schreibt die neu gebildete saudische Berufsbildungsbehörde „Colleges of Excellence“ in mehreren Tranchen insgesamt über 100 neue Berufsbildungseinrichtungen, sog. *Colleges of Excellence*, international als Public Private Partnership aus. Gleichzeitig sollen die bereits bestehenden, derzeit noch staatlichen *Colleges of Technology* verbessert werden.

Dafür hat die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH zwei Aufträge bekommen. Innerhalb eines *College Assessment* und eines *Competency Model Development & Assessment* sollen die Performance der 53 saudischen *Colleges of Technology* sowie die Kompetenz ihrer Lehrer und Manager innerhalb der kommenden sechs Monate evaluiert werden.

Die Assessments bilden die Grundlage für die im nächsten Jahr erwarteten *Capability-Building Contracts*, innerhalb derer die *Colleges of Technology* durch intensive Beratung über einen Zeitraum von zunächst drei Jahren zu den *Colleges of Excellence* aufschließen sollen. Insgesamt soll so die Grundlage gelegt werden, um Berufliche Bildung als Karriere-Option für junge Männer und Frauen zu etablieren und den Arbeitsmarkt mit den notwendigen einheimischen Fachkräften zu versorgen.

Saudi-Arabien ist nur ein Beispiel für die qualitativen und quantitativen Reformen Beruflicher Bildung in den dynamischen Wirtschaftsregionen am Golf. Vor diesem Hintergrund suchen wir stets geeignete, idealiter arabischsprachige Berufsbildungsfachleute als Gutachter oder Entsandte.

Für Nachfragen: peter.wunsch@giz.de
Senior Business Developer Berufliche Bildung, GIZ IS

3. Drei neue Rezensionen auf *bwp@*

Auch in der Rubrik Rezensionen gibt es einige Neuheiten:

Die zehnte Rezension dieses Jahres wurde verfasst von Gerhard ZIMMER zu folgendem Buch:

@ KRÄENBRING, René (2013): **Lernprozessbegleitung in der beruflich-betrieblichen Bildung**. Theoretische Ansätze und empirische Ergebnisse am Beispiel des Modellversuchs „Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Maler- und Lackiererausbildung (MLQuES)“. Schriftenreihe Betriebliche Personalentwicklung und Weiterbildung in Forschung und Praxis, Bd. 16. Hamburg: Verlag Dr. Kovač.

334 S., ISBN 978-3-8300-7242-3, 89,90 EUR

Online: http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_10-2014_kraeenbring.pdf

Rezension Nr. 11 stammt von Helmut WOLL zu:

@ BRÜGGEMANN, Tim & RAHN, Sylvia (Hrsg.) (2013): **Berufsorientierung**. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Münster u.a.: Waxmann Verlag.

372 S., ISBN 978-3-8309-2762-4, 29,90 EUR

Online: http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_11-2014_brueggemann_rahn.pdf

Und bei der Besprechung Nr. 12 gibt es eine Premiere (nach mehr als 160 Rezensionen auf www.bwpat.de/rezensionen/). Die ausführliche und ausgesprochen lesenswerte Rezension wurde nämlich von zwei Kollegen gemeinsam verfasst, und zwar von Andreas Fischer und Gerhard Gerdsmeier zu:

@ FREIMANN, Jürgen (2013): **Des Menschen Wolf**. Wie die Herrschaft der Geldökonomie unser Leben zerstört und was wir dagegen tun können. Marburg: Metropolis-Verlag.

188 S., ISBN 978-3-7316-1051-9, 19,80 EUR

Online: http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_12-2014_freimann.pdf

Ein herzliches Danke den beiden Rezensenten!

Partner-INFO: **PÄDAGOGIK Heft 10/2014**

Lernarrangements gestalten

Die Beiträge zeigen, was Lernarrangements sind und wie sie so gestaltet werden können, dass sie beim Lernen helfen, dass sie Eigenverantwortung herausfordern und dass die Sache selbst zur Auseinandersetzung reizt.

Rubriken:

@ Die *Serie* zum Thema „Lernräume gestalten“ mit Folge 2 zum „pädagogischen Umbau“ einer Schule

@ *Kontrovers* mit einer Diskussion über Theorieanteile im Sportunterricht

@ Der *Beitrag* zu „Barbies Enkel“ – einer kritischen Analyse der neuen Generation von Puppen auf dem Spielzeugmarkt

@ *Rezensionen* zum Thema „Schule leiten“



Vorschau auf **Heft 11/2014:**

Thema: Schülerinnen und Schüler beteiligen

Mehr zu PÄDAGOGIK unter: www.beltz-paedagogik.de

4. PÄDAGOGIK Lese-Empfehlungen

In der aktuellen Ausgabe **10/2014** werden von **Jörg Schlömerkemper** die folgenden Bücher vorgestellt:

@ Rotraud Coriand, Alexandra Schotte (Hrsg.) (2014): „**Einheimische Begriffe“ und Disziplinentwicklung.**

@ Werner Lindner (2014): Arrangieren

@ Hartmut Bölts (2014): Umweltbildung. Eine kritische Bilanz.

@ Klaus Beyer (2014): Didaktische Prinzipien: Eckpfeiler guten Unterrichts. Ein theoriebasiertes und praxisorientiertes Handbuch in Tabellen für den Unterricht auf der Sekundarstufe II.

@ François Beilecke, Rudolf Messner, Ralf Weskamp (Hrsg.) (2014): Wissenschaft inszenieren. Perspektiven des wissenschaftlichen Lernens für die gymnasiale Oberstufe.

@ Doris Wirth (2014): Kunst, Schule, Kinder: Gestaltete Umgebung bildet und erzieht! Künstlerische Projekte an Schulen – eine Dokumentation, Band 2.

@ Jürgen Caroline Theurer, Catrin Siedenbiedel, Jürgen Budde (Hrsg.): Lernen und Geschlecht.

@ Gert Jugert, Hedwig Jugert, Peter Notz (2014): Fit für kulturelle Vielfalt. Training interkultureller Kompetenz für Jugendliche.

@ Thomas Kesselring (2014): Ethik und Erziehung.

@ André Bresges, Bernadette Dilger, Thomas Hennemann, Johannes König, Heike Lindner, Andreas Rohde, Daniela Schmeinck (Hrsg.) (2014): Kompetenzen diskursiv. Terminologische, exemplarische und strukturelle Klärungen in der LehrerInnenbildung.

Lesen Sie die gesamten Empfehlungen auf **bwp@** unter:

http://www.bwpat.de/partner/Paedagogik/Empfehlungen_10_14.pdf

5. ***bwp@*** Informativ

Personelles:

@ Am Interdisziplinäres Zentrum für universitäres Lehren und Lernen (**IZuLL**) an der **Universität Hamburg** (in Gründung) ist ab 01.12.2014 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

der Entgeltgruppe 13 TV-L mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (19,5 Stunden wöchentlich) zu besetzen.

Ende der Bewerbungsfrist: **17.10.2014**

Zur vollständigen Ausschreibung: http://www.uni-hamburg.de/uhh/stellenangebote/fakultaet-erziehungswissenschaft/izull_19-09-14.pdf

@ Im Fachbereich: Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen der **Universität Hamburg** sind ab 01.12.2014 im **Projekt** "Studierfähigkeit - institutionelle Förderung und studienrelevante Heterogenität (StuFHe)" im Rahmen einer im BMBF-Förderschwerpunkt "Begleitforschung zum Qualitätspakt Lehre" geförderten Nachwuchsgruppe

zwei Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

(jeweils zu 65 %) zu besetzen. Eine Stelle ist eher qualitativ (Interviews, MAXQDA etc.), die andere eher quantitativ (Fragebogenkonstruktion, SPSS, R, Mplus o.ä.) ausgerichtet.

Ende der Bewerbungsfrist: **15.10.2014**

Zu den Ausschreibungen: http://www.uni-hamburg.de/uhh/stellenangebote/fakultaet-erziehungswissenschaft/StuFHeQUAL_19-09-14.pdf

@ Als **Nachfolger von Prof. Dr. Dr. h. c. A. Willi Petersen** wird zum 1. Oktober 2014 Prof. Dr. **Axel Grimm am** Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik (**biat**) der Europa-Universität Flensburg die Professur für die Beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik und Informationstechnik übernehmen. Mit A. Willi Petersen wird zum 30. September 2014 der letzte der drei Gründungsprofessoren des biat aus der Verantwortung ausscheiden. Im Jahre 1997 hatte er gemeinsam mit Gerald Heidegger (Berufspädagogik) und Georg Spöttl (Metalltechnik; jetzt Universität Bremen) den Lehr- und Forschungsbetrieb an der Universität Flensburg aufgenommen.

@ Prof. Dr. **Esther Winther** (bisher Universität Paderborn) wird als weitere wissenschaftliche Direktorin den zukünftig dreiköpfigen Vorstand des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (**DIE**) erweitern. Esther Winther wird zugleich eine Professur für Erwachsenenbildung an der Kooperations-Universität Duisburg-Essen übernehmen.

Vermischtes:

@ Das "Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung 2014", hrsg. von Jürgen Seifried, Uwe Faßhauer und Susan Seeber, ist erschienen und auch als Download verfügbar:

http://www.budrich-verlag.de/pages/frameset/reload.php?ID=946&_requested_page=%2Fpages%2Fdetails.php

@ Ebenfalls neu erschienen ist ein Kartenset mit Begleitbuch:

Daniela Lund & Ernst Lund: **Zukunft Lernen. Gute Karten für eine empathische Schulentwicklung**
1. Auflage 2014, 160 S., A5, Broschur, 66 Karten ISBN 978-3-0355-0067-7, € 29,00 €.

Mehr dazu: <http://www.hep-verlag.de/zukunftlernen#more>.

@ Am **12./13.11.2014** veranstaltet die AG BFN ein Forum zur „**Verzahnung beruflicher und akademischer Bildung – duale Studiengänge in Theorie und Praxis**“. Das Forum wird vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung und der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd organisiert und findet in Würzburg statt. Anmeldeschluss ist der 5.11.2014. Weitere Informationen sowie die Online-Anmeldung unter: <http://www.agbfn.de/veranstaltungen>.

@ Für die **Campus Innovation** am **20./21.11.2014** gibt es den Frühbucherrabatt noch bis 15. Oktober! Die Konferenz des Multimedia Kontor Hamburg findet in diesem Jahr wieder in Kooperation mit dem Konferenztag Studium und Lehre und der Jahrestagung des Universitätskollegs der Universität Hamburg statt. Mit dem Motto „Change: Digital Readiness – Die Rolle der Hochschulen im zukünftigen Bildungs- und Gesellschaftssystem“ nimmt sich die Campus Innovation des Themas „Digitale Gesellschaft“ an. Mehr: <http://www.campus.innovation.de>.

@ Die **18. Hochschultage Berufliche Bildung 2015** werden vom 19.-20.März 2015 an der TU Dresden stattfinden. CfP und erste Informationen - auch zu den einzelnen Fachtagungen - unter www.hochschultage-2015.de.

@ Die neue **GENDER** 3/14 ist unter dem Titel „Karrieren und Lebenswelten – Irritationen, Dynamiken, Strategien“ online: <http://www.budrich-journals.de/index.php/gender/issue/current>.

@ Die aktuelle Ausgabe des **Trendreport Arbeit, Bildung, Soziales – Österreich im Europavergleich** ist zum Schwerpunktthema **Vereinbarungssache? Beruf und Familie in der EU** erschienen. Online unter <http://forba.at/de/publications/trendreport/>.

Wir wünschen einen guten Wochenstart und grüßen herzliche

die **bwp@** Herausgeber

Karin Büchter, Martin Fischer, Franz Gramlinger, H.-Hugo Kremer & Tade Tramm

=====

bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online
ISSN 1618-8543 www.bwpat.de
Anschrift der Herausgeber: *bwp@*
c/o Universität Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg
mail to: hrs@bwpat.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf www.bwpat.de eingetragen haben. Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter. Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an: *herausgeber (at) bwpat.de*
Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit *bwp@* als Partner oder Sponsor eingehen wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

Partner von *bwp@* sind:

SAP University Alliances: <http://uac.sap.com>



PÄDAGOGIK bei BELTZ: www.beltz-paedagogik.de



giz - Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH: www.giz.de



VLW – Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen e.V.: www.vlw.de



Karl WILBERS: Wirtschaftsunterricht gestalten www.wirtschaftsunterricht-gestalten.de

